

Kunden stoppen Täter

Polizei nimmt 18-Jährigen nach Bedrohung fest

LEHRTE. Eine Gruppe Jugendlicher hat am 19. März gegen 18.15 Uhr einen Supermarkt an der Stackmannstraße betreten. Plötzlich zog einer aus der Truppe eine Schusswaffe und zeigte diese einem Kunden. Der so bedrohte Mann sowie ein weiterer couragierter Kunde rangen den Jugendlichen nach einer zunächst verbal ausgetragenen Auseinandersetzung während eines Handgemenges nieder. Ihnen gelang es, den 18-Jährigen bis zum Eintreffen der alarmierten Polizei festzuhalten. Eine Mitarbeiterin des Ladens hatte den Notruf gewährt und die Minderjährigen gleichzeitig im Geschäft eingeschlossen, und so deren Flucht verhindert.

Bei der Schusswaffe handelt es sich nach Polizeiangaben um eine sogenannte Softair-Pistole, die von den eingesetzten Beamten noch am Tatort sichergestellt wurde.

Softair-Pistolen gelten zunächst nicht als waffenscheinpflichtig. Doch speziell die Pistolen sehen täuschend echt aus

– und werden deshalb auch unter der Rubrik Anscheinwaffen geführt. Softair-Waffen funktionieren über ein Druckluftsystem und verschießen keine Patronen, sondern in der Regel Rundkugeln aus verschiedenen Materialien – meist Kunststoff. Liegt der für den Schuss aufgewendete Druck unter einem bestimmten Joulewert – kleiner als 0,5 Joule –, fallen diese Pistolen auch nicht unter das Waffengesetz, sondern gelten zunächst als Spielzeug. Anderenfalls ist zumindest ein „Kleiner Waffenschein“ notwendig. Das Mindestalter für den Erwerb liegt bei 18 Jahren.

„Verletzt wurde durch die Tat glücklicherweise niemand“, betont der Polizeisprecher. Der Heranwachsende muss sich in einem Strafverfahren unter anderem wegen Bedrohung und Verstoß gegen das Waffengesetz verantworten. Gegen seine minderjährigen Begleiter ergab sich kein Tatverdacht. Sie wurden an Erziehungsberechtigte übergeben.

Vandalismus in zwei Fällen

LEHRTE. Sachschaden in Höhe von eintausend Euro ist bei Vandalismus in der IGS an der Südstraße entstanden. Täter haben in der Nacht vom 21. zum 22. März mit Steinen zwei Dach-Oberlichter eingeworfen. Eine darunter befindliche Küchenarbeitsplatte wurde zudem beschädigt.

An der Kita am Saturnring wurden am Abend des 22. März fünf Jugendliche von einer Zeugin beobachtet, als sie den Zaun überkletterten und eine Sitzbank beschädigten. Der Sachschaden liegt bei 50 Euro.

Diebstahl von Werkzeug

LEHRTE-SEHNDE. In der Nacht vom 19. zum 20. März wurden drei Handwerker-Fahrzeuge aufgebrochen. Aus dem Innenraum wurde jeweils hochwertiges Werkzeug entwendet. Tatorte und entsprechende Schäden gab es auf der Köthenwaldstraße an einem VW Crafter, auf der Feldstraße an einem Mercedes Sprinter und auf der Peiner Straße an einem Opel Movano. Die Täter wirkten jeweils gewaltsam auf den Schließmechanismus der Seiten- und Hecktüren ein.

Lehrgang erfolgreich abgeschlossen

Feuerwehr-Sachkunde und Praxis zum Chemikalien-Schutzanzug

LEHRTE. Oftmals hat die Feuerwehr es bei Unfällen mit bekannten oder unbekannten, festen oder flüssigen Gefahrstoffen zu tun, was dann zu einem sogenannten ABC-Einsatz, die Abkürzung für Atomare-, Biologische-, Chemische-Gefahr, führt. Da sich bei solchen ABC-Einsätzen die von einem austretenden Stoff ausgehende Gefahr von der Feuerwehr nur schwer oder gar nicht abschätzen lässt, wird in solchen Situationen immer von der größtmöglichen Gefahr ausgegangen und für die Einsatzkräfte der maximale Schutz gewählt. Hierbei ist der Chemikalien-Schutzanzug, kurz CSA, das universal Einsatzmittel der Feuerwehr, und der Umgang mit diesem muss entsprechend ausgebildet und geübt werden.

Mitte März fand das letzte Ausbildungsmodul für die neuen Träger von Chemikalien-Schutzanzügen des ABC-Zuges der Region Hannover Ost auf dem Gelände der Feuerwehr Lehrte statt. Nach der schon absolvierten Ausbildung, 20 Stunden insgesamt, konnten die neuen CSA-Träger bei unterschiedlichen Übungsszenarien ihr gelerntes Wissen in der Praxis erproben. Insgesamt haben sich 24 Feuerwehrleute aus dem Brandschutzabschnitt 4, zu dem



Für den Lehrgang: Aufbau !Dekontaminationsplatz“ vor dem Lehrter Gerätehaus.
Foto: Stadtfeuerwehr Lehrte

die Städte Burgdorf, Lehrte, Sehnde und Uetze gehören, der Ausbildung gestellt.

Während des Seminars, das von insgesamt zwölf Ausbildern durchgeführt wurde, erlernten die Teilnehmer nicht nur das Tragen des Chemikalien-Schutzanzugs, sondern vor allem auch das richtige An- und Ablegen desselben. Im Einsatz gehört der Chemikalien-Schutzanzug zur persönlichen Ausrüstung und schützt den Träger nicht nur vor chemischen, sondern auch vor biologischen, radiologischen und nuklearen Gefahren. Da der Anzug gasdicht abgeschlossen ist, stellt das Tragen an die Träger eine besondere Herausforderung. Daher müssen alle Träger

nicht nur ihre Feuerwehrausbildung abschlossen, sondern auch einen zusätzlichen Lehrgang als Atemschutzgeräteträger absolviert haben. Zusätzlich zu dem Umgang mit dem Chemikalien-Schutzanzug lernten die Teilnehmer während des Seminars auch die weitere Ausrüstung und das Arbeiten mit den Gerätschaften des Gefahrgutzugs kennen.

Bei der praktischen Abschlussübung konnten die Teilnehmer an einem undichten Behälter ihre Fähigkeiten beweisen. Neben der korrekten Erkundung und der Rückmeldung über Funk an den ABC-Zugführer, mussten anschließend die Undichtigkeiten mit Hilfe diverser

Materialien, wie zum Beispiel Dichtmatten, Spannunguten und Dichtstopfen beseitigt werden. Wie bei echten Einsätzen wurden die CSA-Träger nach dem Abschluss an die Arbeiten einer Dekontamination unterzogen, wobei sich die Feuerwehrleute mit samt dem Anzug in eine bis zu 50 Grad heiße Spezial-Dusche begeben haben. Dort wurde der Anzug von einem Dekontaminationstrupp so weit gereinigt, dass der Träger diesen anschließend gefahrlos verlassen konnte.

Insgesamt haben alle Teilnehmender das Seminar erfolgreich abgeschlossen und stehen nun dem ABC-Zug der Region Hannover Ost als weitere Einsatzkräfte zur Verfügung.



CSA-Träger im Lehrgang-Szenario „Erkunden einer Leckage“.
Foto: Stadtfeuerwehr Sehnde

Rocknacht als Festival in Vorbereitung

Ticket-Vorverkauf hat begonnen

LEHRTE. Anlässlich der bevorstehenden 25. Auflage der Lehrter Rocknacht haben die Veranstalter vom Lehrter Motorradverein beschlossen, ein Zwei-Tage-Festival zu veranstalten. Hier das Jubiläumsprogramm, „abwechslungsreich und hoffentlich für jeden Rockfan etwas dabei“, so die Ankündigung von Frank Bettin aus dem Organisationsteam.

Am Freitag, 7. Juni, beginnen um 16.30 Uhr die „Thirsty Mamas“ aus Hamburg mit Blues und Rock. Danach freuen wir uns die „Rockkantine“ mit ihrem Cover-Rock begrüßen zu dürfen. Sie stehen auch schon seit 25 Jahren auf der Bühne. Anschließend begrüßen wir „Atzes Power Band“ mit ihrem Deutsch-Rock. Atze und seine Jungs spielten schon auf unserer 1. Rocknacht und haben mitgeholfen die Lehrter Rocknacht zu etablieren. Auf vielfachen Wunsch unseres Publikums haben wir uns entschlossen noch einmal „Alex im Westerwald“ als Highlight an diesem Tage mit ihrer Tote Hosen und Ärzte Tribute-Show nach Lehrte zu holen. Am Sonnabend, 8. Juni, starten um 17 Uhr die „Roque Brothers“ aus Lehrte mit ihren Cover Songs. Das ist eine neue Band aus unserer Stadt. Es folgt „April Art“ mit Modern-Metal aus Hessen. Die Schöne und das Biest, hier in einer Person, nämlich Lisa Marie Watz, sie ist die Frontfrau der Band. Ihr neuer Song „Not Sorry“ startet gerade mächtig durch und wird von vielen Radiosendern gespielt. Die Liveauftritte sind von besonderer Art. „Heldmaschine“



„Subway to Sally“ sind bei der Lehrter Rocknacht im Programm.

Foto: Thomas Kueppers

folgt dann mit Neuer-Deutscher-Härte. Das sind größtenteils die Musiker von Völkerball mit ihren eigenen Stücken. Sie kommen im Rahmen ihrer Flächenbrand-Tour durch Deutschland. Als Top-Act ist es gelungen mit „Subway to Sally“ eine der bekanntesten deutschen Mittelalter-Rock-Band zu buchen. Seit 30 Jahren heben sich „Subway to Sally“ mit ihrem Mix aus Mittelalter, Folk

und Metal-Elementen von der Musikszene ab. Detaillierte Bühnenausfits gehören ebenso dazu. Ihre Live-Auftritte sind legendär. Tickets gibt es in der Bücherei Veenhuis, Iltenstraße, und in Marcos-Motorbike-Planet, Dieselstraße 1; in Burgdorf: bei Firma G. Bleich, Braunschweiger Straße 2 und im Musikhaus, Wallstraße 10. Weitere Infos: www.mv-lehrte.de.

Lesecafé in Arpke eröffnet

ARPKE. Das Lesecafé-Team lädt zur nächsten Veranstaltung in der Bücherei, Ahrbeke 4, ein. In der Lesung am Donnerstag, 4. April, um 19 Uhr geht es um eine ganz besondere Erzählung: Die Harzreise von Heinrich Heine, die er 1824 angetreten hat, also vor genau 200 Jahren. Das Werk gilt als berühmteste Wanderung in der deutschen Literaturgeschichte, als Höhepunkt und gleichzeitig großes Abschiedswerk von der deutschen Romantik, außerdem als Geburtsstunde des modernen Feuilletons. Amüsant, unterhaltsam und tiefgründig schildert der Jurastudent Heine seine Erlebnisse und Gedanken im Jahr 1824, auf seinem Wanderweg aus dem ungeliebten Göttingen über Clausthal und Zellerfeld – mit Einfahrt in die dortigen Erzbergwerke – über Goslar und den Brocken

bis in das liebevolle Ilsenburg. Es liest der frühere HAZ-Redakteur Stefan Wittke, der heute im Nebenberuf als Darsteller und als Sänger unterwegs ist. Die Lesung wird musikalisch eingerahmt mit passenden Liedern – 200 Jahre alt, aus der Zeit der Romantik.



Stefan Wittke ist für die Lesung in Arpke zu Gast. Foto: Eike Bruns

Polizei stoppt Trunkenheitsfahrt

LEHRTE. Nach einem Hinweis stoppte die Polizei am 24. März gegen 14.30 Uhr einen 63 Jahre alten Mercedes-Fahrer an der Kreuzung Ringstraße und Burgdorfer Straße. Bei der Kontrolle wurde eine Alkoholisierung des Fahrers festgestellt. Eine vor Ort durchgeführte Atemalkoholkontrolle ergab 1,23 Promille. Es wurde ein Strafverfahren wegen Trunkenheit im Verkehr eingeleitet.

Mit Motorrad gestürzt

LEHRTE. Aus unbekannter Ursache stürzte ein 22-jähriger Motorradfahrer am 24. März um 19.43 Uhr im Kurvenbereich der Ahlthener Straße auf die Fahrbahn. Eine Fremdbeteiligung kann nach Polizei-Angaben ausgeschlossen werden. Der Motorradfahrer wurde leicht verletzt. Am Motorrad entstand ein Sachschaden von 800 Euro.

Polizei sichert gestohlenen Pedelec

LEHRTE. Ein auf dem Rathausplatz vor der Sparkasse geparktes Pedelec ist am 22. März zwischen 11.10 und 11.20 Uhr gestohlen worden. Der Täter brach dafür das Rahmenschloss auf. Die folgende polizeiliche Sachfahndung war erfolgreich. Polizisten stellten das gestohlene Pedelec bei einer Personenkontrolle um 21 Uhr auf der Fernroder Straße in Hannover sicher.

Frühlingsaktion: kein Aprilscherz!

HAUS & GRUNDEIGENTUM
Hannover

**Ihr starker Partner
rund um die Immobilie!**

Werden Sie **MITGLIED** und profitieren Sie u.a. von der kostenlosen persönlichen **RECHTSBERATUNG** in unserem Hause!

Während unserer Frühlingsaktion sparen Sie die **Aufnahmegebühr** in Höhe von **50,00€!**

HAUS & GRUNDEIGENTUM
Medien

**Unser Mietvertragspaket
hat für Sie alles Notwendige dabei!**

- Doppel exemplar Vertrag,
- Übergabe- und Abnahmeprotokoll,
- Mietpreisbremse,
- Datenschutzinformation,
- Hausordnung
- und Wohnungsgeberbestätigung

Aktionspreis*: nur 8€
(bzw. **10€** für Nichtmitglieder)

Service-Center:
Theaterstraße 2 • 30159 Hannover
Tel. 0511 300 300
shop.haus-und-grundeigentum.de

*Aktionszeitraum vom 01.04.-14.04.2024, Aktionspreise gelten nur für Aufnahmegebühr, MV Wohnraum & MV EFH!

KRESS
MODEZENTRUM

Wir wünschen Ihnen
Frohe Ostern!

**ÖSTER
COUPON**

20%
RABATT

auf Ihr neues Lieblingsteil*

*Gilt einmalig auf Vorlage bis 06.04.24 in allen KRESS Modezentren, ausgenommen sind bereits reduzierte Ware, Marken Apricot + Wellensteyn sowie klassische Herren-Business - Hemden und Herren-Anzüge.

KRESS Modezentrum Hannover
Einkaufspark Klein-Buchholz | Sutelstr. 5
Mo - Sa 9.00 - 19.00 Uhr

**KRESS Kunden
parken kostenlos
direkt am Geschäft**

www.kress-mode.de